

## IMPRESSUM

**Katholische Gemeinden: St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen  
Maria Hilf Trutzhain**

**Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt**

**Telefon: 06691 3227**

**Telefax: 06691 6099**

**Email: [sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de)**

**Homepage: [www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de)**

Pfarrer	P. Piotr Pasko OMI	Mobil: 0162 875 65 90 Tel. : 06691 2204675
Kaplan	P. Florian Wieczorek OMI	Mobil: 0174 918 70 81 Tel.: 06691 2204673
PV Gemeindeferentin	Mechthild Mühle	Mobil: 0173 669 52 10
Gemeindeferentin	Gabriele Döll	Tel.: 05684 931707
Pfarrer in R., GR	Manfred Buse	Tel.: 06691 72559
Rendantin	Grazyna Glogowski	Ziegenhain
	Martina Heidenreich	Trutzhain
Pfarrsekretärinnen	Regina von Bronk-Kuhn	Ziegenhain
	Petra Schneider	Neukirchen
Kirchenmusik	Martin Cökoll	Orgel
	Gertrud Paul	Gitarre
Pfarrbüro Ziegenhain Tel.: 06691 3227	Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag, Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
	In den Schulferien Dienstag + Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrbüro Neukirchen Tel.: 06694 1577	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
	In den Schulferien am Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

## Pfarrbriefredaktion

P. Piotr Pasko OMI, R. von Bronk-Kuhn, P. Schneider, G. Such, A. Tegel, H. Sperllich, M. Mühle, K. Winter

Redaktionsschluss am 11.11.2018



## WEIHNACHTSPFARRBRIEF 2018

**MARIA HILF** Trutzhain; **ST. JOSEF** Ziegenhain; **ST. JOHANNES** Frielendorf

**HERZ JESU** Oberaula; **ST. ADALBERT** Neukirchen; **ST. BONIFATIUS** Schrecksbach



## INHALT

Wort des Pfarrers .....	3
Weihnachtsgruß .....	4
Adveniat – Kollekte 2018.....	5
Br. Jozef Derewonko OMI.....	6
Werke der Barmherzigkeit.....	7
Wiedereröffnung der Maria Hilf Kirche .....	8
Herzlichen Glückwunsch .....	9
Erstkommunion 2019 .....	10
Firmung 2019 .....	11
Fasching 2019.....	11
Kinderseite .....	12
Gottesdienste bis zum 6. Januar 2019.....	13
Aus dem Pfarrgemeinderat .....	14
Stille in der lauten Zeit.....	15
Urkunde Umpfarrung .....	16
Chronik 2018.....	19
Wahl des Kirchenverwaltungsrates .....	19
Sternsinger – Aktion am 06. Januar 2019.....	20
Welttag der Kranken 2019 .....	21
Gemeindefahrt nach Polen 2019.....	22
Leben aus dem Glauben .....	23
Pfarrbürozeiten ab 2019.....	24
Gottesdienste zu Weihnachten.....	25
Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2019 .....	26
Eucharistiefiern in unseren Kirchen.....	27
Impressum .....	28



## EUCHARISTIEFEIERN IN UNSEREN KIRCHEN

## Wochentags

Dienstags	um 18.00 Uhr	Frielendorf
Mittwochs	um 18.00 Uhr	Ziegenhain
Donnerstags	um 9.30 Uhr	Trutzhain
Freitags	um 18.00 Uhr	Neukirchen

## Vorabendmesse

Samstags	um 16.00 Uhr	Frielendorf
Samstags	um 18.00 Uhr	Trutzhain

## Tag des Herrn

Sonntags	um 9.00 Uhr	Neukirchen
Sonntags	um 11.00 Uhr	Ziegenhain

## Herz Jesu Freitag, erster Freitag im Monat in Neukirchen

um 18.00 Uhr	Ewige Anbetung mit Beichtmöglichkeit
um 19.00 Uhr	Eucharistiefeyer zum Gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinden

## Schrecksbach und Oberaula

**Ab Dezember 2018 werden in Schrecksbach und Oberaula keine Vorabendmessen mehr gefeiert.**

**Heilige Messen finden nur noch zu bestimmten Hochfesten statt.**

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2019

## Pflegeheime

Diakoniezentrum	Frielendorf	Andacht, Sa., 12.01., 16.30 Uhr
St. Martin	Neukirchen	Hl. Messe, Sa., 19.01., 18.30 Uhr
Bischoff	Neukirchen	Andacht, Do., 24.01., 15.00 Uhr
DRK Seniorenzentrum	Ziegenhain	Andacht, Fr., 26.01., 10.30 Uhr

## Gruppen

PV Seniorennachmittag	PV	Mi., 16.01., 14.30 Uhr
Taizéandacht	Ziegenhain	St. Josef Kirche, Fr., 25.01., 20.30 Uhr
Bibelstunde	Ziegenhain	Do., 31.01., 19.30 Uhr
Ensemble Blockflöten	Trutzhain	Dienstags um 18.00 Uhr (außer in den Ferien)
Singkreis	Trutzhain	Dienstags um 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

## Kinder

Sternsingeraktion	OMI Gemeinden	Probe am 02.01., 15.00 Uhr
PV Sternsingernachtreffen	Treysa	Sa., 19.01., 10.00 Uhr
EKO-Vorbereitung	Treysa	Di., 15. und 22.01., 16.30 Uhr
	Ziegenhain	Do., 17. und 24.01., 16.30 Uhr
EKO-Weg-Gottesdienst	Ziegenhain	Do., 31.01., 16.30 Uhr
Familiengottesdienst	Ziegenhain	So, 20.01., 11.00 Uhr
Kinder-Gottesdienst	Trutzhain	So., 06.01., 11.00 Uhr

## Veranstaltungen

Krankenbesuche	OMI Gemeinden	Freitag, 04.01.
Neujahrsempfang	Ziegenhain	Sonntag, 13.01., 17.00 Uhr – Eucharistie 18.00 Uhr – Empfang



## WORT DES PFARRERS



**Es gibt eine Zeit zum Lachen  
und eine Zeit zum Weinen.  
Es gibt eine Zeit zum Säen  
und eine Zeit zum Ernten.**

Liebe Mitchristen unserer Gemeinden, das Jahr 2018 läuft schnell seinem Ende entgegen. Das Jahr, das uns viel Lachen und Freude wie auch viel Weinen und Klagen gebracht hat. Wir haben uns bemüht, das Wort Gottes in unserem Alltag auszusäen und ich bin sicher, wir werden in Zukunft auch eine gute Ernte davon sammeln. Ich danke den Menschen unserer Pfarrgemeinden für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, sich für das Neue zu öffnen. Mit dem Jahr 2019 beginnen wir einen neuen Band unserer Geschichte im Leben als Pfarrgemeinde: Dank des guten Willens von uns allen fangen wir mit dem 01. Januar an, als große Pfarrgemeinde St. Josef Schwalmstadt – Neukirchen zu leben und in Gottes Weinberg weiter mitzuwirken. So werden wir im Frühjahr 2019 den Verwaltungsrat komplett neu wählen und im Herbst 2019 in allen Gemeinden des Bistums Fulda die Pfarrgemeinderatswahl durchführen. Wir warten auch auf die Ernennung des neuen Bischofs für unsere Diözese.

Die Pfarrgemeinde Maria Hilf zu Trutzhain freut sich an der neurenovierten Kirche und den Gebäuden, die uns allen, nicht nur der Ortsgemeinde, sondern auch unserem Pastoralverbund und unserer Stadt zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Das neue Jahr 2019 wird auch eine Zeit der Verabschiedung von unserem Dienst als Oblaten Maria Immaculata sein, den wir teilweise seit 2005 und als Oblatenkloster seit 2009 gemeistert haben. Weihnachten und die Feierlichkeiten um diese Tage herum bis zum Fest Taufe des Herrn sollen uns die Hoffnung, Freude, Liebe und Gemeinsamkeit schenken. Dies wünsche ich Ihnen aus ganzem Herzen und lade Sie zum Lesen unseres weihnachtlichen Pfarrbriefes ein!

Gesegnetes Fest der Geburt Jesu Christi  
und Gottes Segen auf allen Ihren Wegen im neuen Jahr 2019  
P. Piotr Pasko OMI, Pfarrer

## WEIHNACHTSGRÜß



Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,  
ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,  
ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,  
ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,  
ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,  
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,  
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander anseht, mit den Augen des Herzens,  
mit einem Lächeln auf den Lippen,  
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.  
Denn es ist geboren der Friede.  
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.  
Denn es ist geboren die Hoffnung.  
Denn es ist geboren die Freude.  
Denn es ist geboren Christus, der Herr.

(aus Brasilien)

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen**

**Regina von Bronk-Kuhn und Petra Schneider, Sekr.  
Gabriele Döll und Mechthild Mühle, Gem.ref  
P. Florian Wieczorek OMI, Kpl.,  
die Mitglieder der Pfarrbriefredaktion,  
P. Piotr Pasko OMI, Pfr., Rektor u. Mod., Ökonom**



## GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

## Heilig Abend, 24.12.2018



16.00 Uhr - Krippenfeier Treysa

**Christmette**

17.00 Uhr mit Krippenspiel **Ziegenhain**

17.00 Uhr mit Krippenspiel **Neukirchen**

19.00 Uhr Gilserberg

21.00 Uhr Zimmersrode

22.00 Uhr **Trutzhain**

22.00 Uhr Treysa

## Weihnachten, 25.12.2018

## Hochfest der Geburt des Herrn



10.00 Uhr Jesberg

10.00 Uhr Treysa

10.00 Uhr **Frielendorf**

10.30 Uhr **Oberaula**

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2018

## Hl. Stephanus



8.30 Uhr

9.00 Uhr

9.15 Uhr

11.00 Uhr

11.00 Uhr

JVA Schwalmstadt

**Schrecksbach, mit MGV**

Treysa

**Ziegenhain**

Zimmersrode

## PFARRBÜROZEITEN AB 2019

Nach der Fusion werden die beiden bisherigen Pfarrsekretärinnen der Gemeinden Ziegenhain und Neukirchen, Petra Schneider und Regina von Bronk – Kuhn, im Amt bleiben. Die Pfarrbürozeiten in Ziegenhain bleiben unverändert! In Neukirchen wird das Pfarrbüro nachmittags am Montag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Grundsätzlich können Sie in beiden Pfarrbüros Ihre Anliegen und Wünsche erledigen.

**Das Hauptbüro unserer neuen Gemeinde wird Schwalmstadt-Ziegenhain sein. Die Anschrift der neuen Gemeinde lautet:**

#### Katholische Kirchengemeinde St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen

Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt

Tel. 06691 32 27

Fax: 06691 6099

Email: [sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de)

Homepage: [www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de)

#### Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Schwalmstadt - Neukirchen

Kreissparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE84 5205 2154 0204 0240 79

Die Telefonnummer vom Pfarrbüro in Neukirchen (06694 1577) bleibt erhalten. Wenn dieses nicht besetzt ist, wird der Anruf nach 5 Signaltönen nach Ziegenhain umgeleitet.



## ADVENIAT – KOLLEKTE 2018

**CHANCEN GEBEN**  
Jugend will Verantwortung

Weihnatskollekte 2018  
am 24. und 25. Dezember  
#JugendWillVerantwortung  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika



## BR. JOZEF DEREWONKO OMI



Bruder Jozef OMI wurde am 24. Februar 1967 in Kozuchow in Polen geboren. Zusammen mit seinen drei Schwestern wuchs er in einem christlich geprägten Elternhaus auf. Mit 17 Jahren erwachte in ihm der Wunsch, ins Kloster zu gehen. Am 07. September 1985 begann er sein Noviziat in Swiety Krzyz, welches er mit den ersten Gelübden am 08. September 1986 beendete. Er ging dann nach dem Noviziat ins Provinzhaus nach Posen, um dort das Juniorat zu beginnen. Nach einem Jahr kehrte Jozef nach Swiety Krzyz zurück. In dieser Zeit machte er eine Ausbildung zum Koch. Nach vier Jahren bekam er die Versetzung nach Smolany. Am 08. September 1992 legte er in Markowice seine Ewigen Gelübde ab. Anschließend war er drei Jahre in Gorzow Wielkopolski. Von 1995 bis 2000 war Jozef Hausmeister im Oblatenkloster in Warszawa.

Im Jahr 2000 kam Jozef nach Bebra, wo er als Hausmeister und Koch seinen Dienst tat. 2009 zog Jozef zuerst nach Neukirchen und dann im Dezember 2009 nach Schwalmstadt-Ziegenhain um. Neben seinem Dienst im Haus engagierte er sich im Gefängnis, machte Hausbesuche bei den Kranken, nahm an den Liturgien der Pfarrgemeinden teil. Im Oblatenkloster Schwalmstadt bekleidete er auch das Amt des Rektors und Ökonoms bis 2015.

Das Jahr 2015 war für Jozef ein entscheidendes Jahr. Mit der Diagnose Darmkrebs wurde Jozef ein schweres Kreuz aufgeladen. Er hat dieses Kreuz mit viel Glauben und viel Hoffnung angenommen. Im eigenen Lebenslauf schreibt er: „Ich habe viel gebetet und den lieben Gott gefragt: Ist das dein Wille, lieber Gott?“

2016 ging er ins Bonifatiuskloster nach Hünfeld. Obwohl seine Kräfte immer weniger wurden, hat er sich eingesetzt, so gut es ihm möglich war. Jozef hat nie geklagt, sondern seine Krankheit mit viel Zuversicht getragen.

## LEBEN AUS DEM GLAUBEN

### Taufe

**Ziegenhain:** 3 Kinder

**Neukirchen:** 3 Kinder und 1 Erwachsenen-Taufe mit Kommunion und Firmung

### Erstkommunion 2018

**Ziegenhain:** Alicja Bielaczyc, Natan Kowalczyk, Laura Lerch, Viktoria Naab, Justus Rieger

**Neukirchen:** Dana Bernhardt

### Trauungen

**Ziegenhain:** 2 Ehepaare

**Neukirchen:** 3 Ehepaare

### Krankensalbung und Krankenkommunion

An jedem Herz Jesu Freitag besuchen wir die Kranken in unseren Orten. Die Anmeldung ist immer im Pfarrbüro oder beim Priester möglich. In Notsituationen jederzeit nach Vereinbarung mit dem Priester

### Beerdigungen

**Ziegenhain:** Maria Agnes Michelbach, Maria Lossek, Leo Aloys Saalman, Oswald Buchmann, Karl Hubertus Zimmer, Elfriede Bittner, Aloise Aurich, Hildegard Katharina Spieß, Erika Appelt, Erich Wilhelm Brefeld, Erwin Küffe

**Trutzhain:** Karl-Heinz Cohnen, Kurt Graf, Eva Scholz

**Neukirchen:** Erna Hübl, Heinz Klapper, Gerda Bartl, Isolde Paul, Franz Goik, Gislinde Diehl, Willigis Feist, Agnes Wybierek, Helene Braatz, Ingrid Menk, Rosa Karsch, Gabriele Geisler, Siegrid Weber, Gerhard Lohre, Wolfgang Backes, Josef Zimprich, Karoline Molis, Rita Schwarz

## GEMEINDEFABRT NACH POLEN 2019

Gemeinsam unterwegs

Noch einmal wollen wir Patres Ihnen eine Möglichkeit geben, mit uns eine Pilgerfahrt in unsere Heimat zu machen. Diesmal haben wir uns für Posen, Warschau und Obra entschieden.

**Posen** – ist eine der ältesten Städte in Polen und gleichzeitig der Ursprung des katholischen Glaubens in Polen. Das Bistum Posen ist die älteste römisch-katholische Diözese Polens, ihre Ursprünge reichen in das 10. Jahrhundert, die Zeit der polnischen Staatsgründung unter den ersten Piasten, zurück.

**Warschau** - ist als Hauptstadt Polens mit der stürmischen Geschichte dieses Staates bestimmt interessant. Wir werden nur einen Blick in diese Stadt werfen können. Der Höhepunkt soll das Werk in Niepokalanow sein, das der Hl. Maximilian Maria Kolbe gegründet hat.

**Obra** – in der Diözese Posen ist ein kleines Dorf, in dem ein altes Zisterzienserkloster mit neuen dazu gebauten Gebäuden steht – dort befindet sich das Priesterseminar von uns Oblaten in Polen, unsere Alma Mater, ein Ort, wo die polnischen Oblaten ausgebildet und ausgesandt werden, um in der ganzen Welt das Evangelium zu verkünden.

Zwischen diesen drei großen Orten werden einige Überraschungspunkte kommen: einige Klöster, gutes Essen, schöne Landschaft, interessante Geschichten, Stille und Gebet.

Wir werden vom **10. Juni bis 15. Juni 2019** unterwegs sein.

**Kosten 350 Euro.** Anmeldung bis zum **1. März (Anzahlung: 50 Euro).**

P. Florian Wiczorek OMI



Am 14. Oktober 2018 verstarb er im Krankenhaus Hünfeld in Anwesenheit seiner Mutter und seiner 2 Schwestern, die ihn in der letzten Woche des Lebens beim Sterben im Gebet begleitet haben.

Ich habe Bruder Jozef im Jahre 1995 im Oblatenkloster Warszawa kennengelernt. Dann haben sich unsere Wege im Jahre 2002, als ich nach Deutschland versetzt wurde, wiedergefunden. Im Jahr 2005 wurden diese noch enger, als ich nach Bebra versetzt wurde und ab 2009 haben wir zusammen in einer Kommunität gelebt. Ich danke ihm herzlich für sein Vorbild des christlichen und oblatischen Lebens. Er hat viel Hoffnung auf Maria, die Mutter Gottes gesetzt. Sein Wort am Samstag war immer „Heute ist Marienitag, heute wird immer ein bisschen die Sonne scheinen.“ Und er hatte Recht. Ich danke ihm für den Dienst und die Sorge nicht nur für das Oblatenkloster, sondern für viele Menschen in unseren Pfarrgemeinden des PV Schwalmstadt, wo er sehr beliebt war. Das haben wir am Tag seiner Beerdigung gesehen und erfahren. So gilt auch Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, ein herzlicher Dank für die Begleitung Jozefs mit Ihrem Gebet in den letzten Tagen seines Lebens und Ihre Teilnahme an der Beerdigung.

„Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.“

P. Piotr Pasko OMI

## WERKE DER BARMHERZIGKEIT

**Der Heilige Vater mahnt uns ....**

„.....Werke der Barmherzigkeit auf der ganzen Welt zu tun.

Und haben sie keine Angst vor der Barmherzigkeit.

Barmherzigkeit ist die Zärtlichkeit Gottes.“

**Folgen wir gemeinsam seiner Aufforderung**

Ausgesucht von G. Such

## WIEDERERÖFFNUNG DER MARIA HILF KIRCHE

**Liebe Kirchengemeinde,**

das Ende der Bauarbeiten ist in Sicht. Pünktlich zur Adventszeit öffnet Maria Hilf wieder ihre Pforten!

Es ist viel passiert. In Demut und Dankbarkeit schauen wir auf so viele positive Momente und Erreichtes zurück, was wir uns noch vor Beginn der Sanierung nicht haben vorstellen können.

Anfangs mussten wir uns gegen einen Teilabriss erwehren, dann eine sehr hohe Hürde hinsichtlich der zu erbringenden Eigenmittel nehmen.

Mit ganzer Kraft haben wir uns der Aufgabe gestellt und das Vorhaben in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt. Die geforderten Eigenmittel wurden organisiert und vieles in Eigenleistung erledigt. Auch spielte das Wetter bei den umfangreichen Außenanierungsmaßnahmen mit, so dass wir planmäßig mit den Außenarbeiten fertig wurden. Neben der Betonsanierung wurde das Dach sowie die Außenverglasung erneuert und die Fassade gestrichen.

Auch der zweite Bauabschnitt ist inzwischen gesichert. Derzeit wird der Innenraum saniert und in Teilen neugestaltet. Neben der Erneuerung der Elektrik und Beleuchtung werden die Möbel in der Sakristei ausgetauscht und das Kirchenschiff und die Kapelle umgestaltet.

Damit nicht genug. Die Kirchengemeinde und die Räte waren sich einig, unsere Kirche für die Zukunft breiter aufzustellen und sich für die örtliche Geschichte und für die „Trutzhainer Bevölkerung“ weiter zu öffnen und mehr Aufgaben im Pastoralverbund zu übernehmen.

Maria-Hilf ist jetzt Gedenk- und Wallfahrtskirche!

Per Dekret vom 23. Mai 2018 hat Sr. Exzellenz der Bischof von Fulda H.H. Heinz-Josef Algermissen Maria Hilf den zusätzlichen Titel einer „Gedenkkirche“ verliehen.

Künftig wollen wir auch an und für die ehemals inhaftierten Kriegsgefangenen und deren Leid und an die Neubesiedlung und das Schicksal der meist sudetendeutschen Vertriebenen und Flüchtlinge erinnern.



## WELTTAG DER KRANKEN 2019



Am Montag, dem 11. Februar 2019 feiern wir das Fest ‚Unserer Lieben Frau von Lourdes‘. Es ist weltbekannt, dass dort viele Menschen Wunder erlebt haben und bis jetzt erleben können. Es wäre schön, wenn die Kranken und Senioren unserer Gemeinden diese Chance auch bei uns bekommen. Deshalb lade ich Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

**Montag, den 11. Februar 2019 um 15.00 Uhr**

**in der Maria Hilf Kirche zu Trutzhain**

**Heilige Messe mit der Krankensalbung**

**und mit dem Lourdes-Segen,**

**anschließend ein kleiner Empfang im Pfarrheim**

**Ich bitte die Familien, Betreuer und Leiter der Pflegeheime darum, dass sie unseren lieben Kranken und Senioren diese Feier ermöglichen und eventuell einen Fahrdienst organisieren.**

P. Piotr Pasko OMI, PV Moderator



## STERNSINGER – AKTION AM 06. JANUAR 2019



### WIR GEHÖREN ZUSAMMEN – IN PERU UND WELTWEIT

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Bei der diesjährigen Aktion Sternsingen

2019 geht es um **Kinder mit Behinderungen**. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in großer Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Dieses Jahr erfahren die Sternsingerinnen und Sternsinger am **Beispiel land Peru** was es bedeutet, dort als Kind mit einer Behinderung aufzuwachsen. Sie lernen zum Beispiel den Alltag der achtjährigen Ángeles kennen, die zusammen mit ihren zwei Freundinnen Camilla und Melanie auf dem Aktionsplakat zu sehen ist.

Die Aktion Sternsingen 2019 bringt der Sternsinger-Gruppe näher, wie wichtig der Einsatz für Kinder mit Behinderungen ist.

#### Termine und Begleiter:

ab 10.00 Uhr	Neukirchen	Frau Schorm
ab 11.00 Uhr	Schrecksbach	Herr Duschek
ab 11.00 Uhr	Oberaula	Frau Paul
ab 12.00 Uhr	Ziegenhain	Frau Tegel, Frau Bätz, Frau Gurini
ab 14.00 Uhr	Frielendorf	Herr Unger
ab 14.00 Uhr	Trutzhain	Frau Döll

#### Anmeldung:

Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die in den Vorräumen der Kirchen ausliegenden Listen ein oder melden Sie sich telefonisch in den Pfarrbüros. Wenn noch Kinder aus unserer Gemeinde bereit sind mitzugehen, mögen sie sich bitte im Pfarrbüro Ziegenhain anmelden.

Alraune Tegel

Zum anderen wollen wir das Pfarrheim mit Pfarrsaal und einem im Kellergeschoss befindlichen Jugendraum dem Pastoralverbund und der Trutzhainer Bevölkerung zugänglich machen. In Trutzhain gibt es derzeit keine Gaststätte und wenig Möglichkeiten für Versammlungen. Hier sind viele Flächen verlorengegangen. Der Pfarrsaal wird grunderneuert und mit neuer Technik und Küche ausgestattet. Die Toilettenanlage und der Eingang werden barrierefrei und behindertengerecht. Der im Kellergeschoss befindliche ehemalige Jugendraum wird saniert und neu ausgestattet. Ein Bad wird im Kellergeschoss geschaffen, welches auch von den Pilgern genutzt werden kann. Der Pfarrgarten erhält eine große Terrasse.

Die Außenarbeiten werden voraussichtlich erst Anfang 2019 beendet werden können.

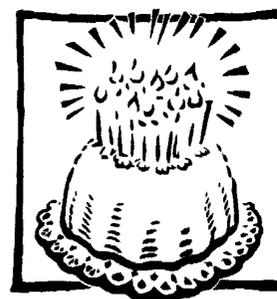
Als letzte Maßnahme steht im kommenden Jahr die Erneuerung des Pfarrhausdaches an.

Einige Veranstaltungen sind geplant, über die wir noch rechtzeitig informieren werden.

Für den Verwaltungsrat

Markus Heidenreich

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Allen Geburtstagskindern in den Monaten  
Dezember und Januar  
und allen Eheleuten, die ein Ehejubiläum feiern,  
gratulieren wir recht herzlich und wünschen  
Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen, Ortschaften und Altersangaben der Geburtstagskinder leider nicht mehr veröffentlichen.

## ERSTKOMMUNION 2019

Seit September machen sich 20 Kinder aus unserem Pastoralverbund auf den Weg zur Erstkommunion.

Unter dem Thema „Jesus segnet uns“ sind sie gemeinsam mit ihren Eltern und uns als Begleiter dabei, mehr von Jesus und seiner Freundschaft und Liebe zu uns zu erfahren.

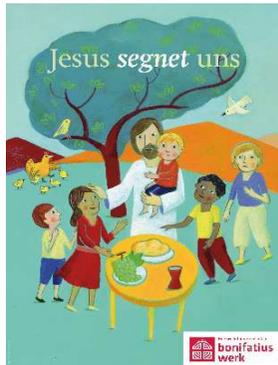
Mit dem Taferinnerungsgottesdienst haben wir gemeinsam die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Wir wollen Gott um seinen Segen für diese Zeit bitten. Auf Lateinisch heißt „segnen“ „benedicere“, wörtlich übersetzt „Gutes sagen bzw. zusagen“. Gott ist uns immer nahe, das sollen die Kinder in den nächsten Monaten immer mehr erkennen.

Danke, dass Sie unsere Familien mit Ihrem Gebet begleiten! Aber auch unser Vorbild ist zunehmend wichtig. Denn im Leben die richtigen Vorbilder zu haben ist enorm entscheidend für den Weg, den ich gehe. Daher unsere Bitte: Begleiten Sie die Familien, und seien Sie Vorbilder im Glauben.

Diese Kinder und ihre Familien haben sich auf den Weg gemacht:

Dörrbecker, Philipp	Willingshausen	Rieger, Jonas	Ziegenhain
Gajzler, Maja	Neukirchen	Seiler, Aleksey	Oberaula
Krzewniak Maja	Neukirchen	Bölke, Isabella	Treysa
Kurz, Daniel	Frielendorf	Dörhöfer, Louis	Allendorf
Lenhard, Dennis	Neukirchen	Fritz, Isabella	Ziegenhain
Matter, Amelie	Ziegenhain	Hill, Sarah	Treysa
Ntabanyibagiye, Anni	Frielendorf	Hill, Jasmin	Treysa
Nunez Gonzales, Davis	Neukirchen	Olejniczak, Wiktor	Jesberg
Radcenko, Daniel	Frielendorf	Schladt, Constantin	Zimmersrode
Rasche, Sam-Luca	Michelsberg	Schladt, Maximilian	Zimmersrode

M.Mühle



## CHRONIK 2018

- 01.01. Sektempfang in Trutzhain
- 07.01. Sternsinger-Aktion in unseren Gemeinden
- 07.01. Neujahrsempfang in Ziegenhain
- 20.01. Sternsinger-Nachtreffen in Treysa
- 10.02. Gemeindefaschingsfeier in Trutzhain
- 11.02. Welttag der Kranken in Trutzhain
- 25.02. KVR-Ergänzungswahl in Trutzhain
- 02.03. Weltgebetstag in unseren Gemeinden
- 24.03. Palmstockbasteln in Trutzhain
- 21.04. Kolping-Kleidersammlung in unseren Gemeinden
- 05.05. Ministranten-Fahrradtour
- 13.05. Erstkommunionfeier in Ziegenhain
- 22.05. Beginn der Kirchenrenovierung in Trutzhain
- 23.05. kfd-Dekanatsfahrt nach Ostheim
- 31.05. PV-Fronleichnamsprozession in Trutzhain
- 03.06. Ökum. GD zur Salatkirmes in Ziegenhain
- 03.06. Beginn der Gemeindefahrt nach Polen
- 10.06. EKO-Familientag in Ziegenhain
- 17.06. Verabschiedung von P. Bartek Cytrycki OMI
- 20.06. PV-Seniorenausflug ins Blaue
- 23.06. Patrozinium in Frielendorf
- 01.07. Quinauer Wallfahrt in Trutzhain
- 22.08. Dekanatsausflug nach Würzburg
- 02.09. Ökum. Friedensgebet in unseren Gemeinden
- 16.09. Beginn der EKO-Vorbereitung 2018/2019
- 07.10. Erntedankfest in unseren Gemeinden

## WAHL DES KIRCHENVERWALTUNGSRATES

Liebe Mitchristen,

die Fusion war der Grund dafür, dass die Ergänzungswahl des Verwaltungsrates 2018 in unseren Gemeinden verlegt wurde. So werden wir im Frühjahr 2019 einen komplett neuen Verwaltungsrat für die neue Gemeinde wählen. Wer zu diesem Gremium gewählt wird, entscheiden Sie und deshalb lade ich Sie schon jetzt herzlich zu dieser Wahl ein. Die Wahl findet am Wochenende 23. und 24. März 2019 statt.

## 8. Pfarrgemeinderat

Für die erweiterte Pfarrkuratie St. Josef wird im Rahmen der allgemeinen Pfarrgemeinderatswahlen im Oktober/November 2019 ein neuer Pfarrgemeinderat für die erweiterte Pfarrkuratie gewählt.

## 9. Inkrafttreten

Diese Urkunde tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.



1.6.2018

+ *Handwritten signature: Heinz. Tuppermann*



## FIRMUNG 2019



Im Jahr 2019 findet im regulären Rhythmus wieder die nächste Firmung statt.

In der Adventszeit werden schriftliche Einladungen an die Jugendlichen der Jahrgänge 2002/2003 ergehen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es wieder einen Informationsabend geben, im Anschluss daran ist dann die Anmeldung zum Firmkurs 2019 möglich.

Der Informationsabend findet am

**Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr,**

in der St. Josef-Kirche, Steinweg 51, Ziegenhain

statt.

Bitte sich den Termin schon heute vormerken!

## FASCHING 2019



**„Bevor uns die guten Geister  
verlassen, heißt`s noch einmal:  
Hoch die Tassen!“**

Unter diesem Motto feiern wir am Samstag, 02. März 2019 um 19.11 Uhr unseren Gemeindefasching. Dazu laden wir alle recht herzlich ins DGH Trutzhain ein!

Wer zum Programm Beiträge bieten kann, z. B. in Form von Büthenreden, melde sich bitte bei Katja Winter oder im Pfarrbüro.

## KINDERSEITE

**Der Spielertipp: Gewackelt!**

Jeder Mitspieler erhält drei Hälften von Walnuss-Schalen. Der Reihe nach legt nun jeder in der Tischmitte jeweils eine Schale auf die andere, so dass ein Turm entsteht. Wie hoch wird der Turm? Bei wem der Turm einstürzt, der bekommt alle bis zu diesem Zeitpunkt aufgestapelten Nuss-Schalen. Wer als erster keine Schalen mehr hat, gewinnt.

**Königsrätsel**

Die drei Weisen aus dem Morgenland haben einen weiten Weg vor sich. Hier sind sie an eine Kreuzung geraten. Welchen der Wege müssen sie wählen, um bis zum Stall unter dem Stern zu kommen?

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Weg B)

**4. Eigentumsübergang und ortskirchliche Vermögensträger**

Das Eigentum an den in den Grundbüchern von Neukirchen (Blatt 3274, Flur 25, Flurstücke 59/1, 59/2 und 60/1), Schrecksbach (Blatt 1541, Flur 3, Flurstück 122) und Oberauda (Blatt 1733, Flur 19, Flurstücke 115/6 und 115/8) ausgewiesenen Grundstücken der bisherigen Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert in Neukirchen sowie das Eigentum an den sonstigen Vermögensgegenständen der bisherigen Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert gehen durch diese gesetzliche Anordnung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Kath. Kirchengemeinde St. Josef über. Die Rechtsnachfolge schließt ein, dass die mit den mitübernommenen Vermögen und den übernommenen sonstigen Rechten verbundenen Verpflichtungen ebenfalls mitübergehen.

**5. Jahresrechnung und Inventar/Vermögensübergang**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert erstellt zum 31.12.2018 eine abschließende Jahresrechnung mit Ausweis (Inventar) des übergelassenen Vermögens und der Verbindlichkeiten. Die in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesenen Bestände an Aktivvermögen und Verbindlichkeiten sind nach Prüfung durch das Bischöfliche Generalvikariat Grundlage des hiermit angeordneten gesetzlichen Vermögensübergangs.

**6. Kirchenbücher**

Die Kirchenbücher und Akten der Pfarrkuratie St. Adalbert werden zum 31.12.2018 geschlossen und von der neu vereinigten Pfarrkuratie St. Josef in Verwahrung genommen. Die künftigen Aufzeichnungen erfolgen einheitlich für das gesamte Pfarrgebiet in den Kirchenbüchern der neu vereinigten Pfarrkuratie St. Josef.

**7. Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Josef wird hiermit angewiesen bis spätestens 31.01.2019 einen Wahltermin für eine Neuwahl aller Verwaltungsratsmitglieder im Gebiet der vereinigten Kirchengemeinde zu bestimmen und bis spätestens 30.04.2019 die Wahl durchzuführen. Mit der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Verwaltungsrates endet die Amtszeit aller bisherigen Verwaltungsratsmitglieder der Kath. Kirchengemeinde St. Josef.

Bis zur Konstituierung des neu gewählten Verwaltungsrates nehmen die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates der aufgehobenen Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verwaltungsrates der Kath. Kirchengemeinde St. Josef teil. Sie haben dabei in Bezug auf die Vermögensverwaltungsfragen ihrer bisherigen Kirchengemeinde die gleichen Rechte, die der Vorstand des Pfarrgemeinderates gemäß der Verordnung über die Zusammenarbeit von Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat in der Diözese Fulda (Kirchliches Amtsblatt 1997, Nr. 19) hat.

Die Amtszeit der dann neu gewählten Verwaltungsratsmitglieder für die erweiterte Kirchengemeinde St. Josef richtet sich nach § 7 Abs. 1 KVVG mit der Maßgabe, dass die durch Los bestimmte Hälfte der Mitglieder bei der nächsten regulären Verwaltungsratswahl ausscheidet.



## URKUNDE UMPFARRUNG



DER BISCHOF VON FULDA

## URKUNDE

über die Umpfarrung der Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde  
St. Adalbert in Neukirchen

Nach Anhörung der unmittelbar beteiligten Gremien der Pfarrkuratien und Kath. Kirchengemeinden St. Josef, Ziegenhain und St. Adalbert, Neukirchen sowie nach der vorgeschriebenen Beteiligung des Priesterrates gemäß can. 515 § 1 und § 2 CIC ordne ich folgendes an:

## 1. Neuordnung/Namensgebung/Sitz/Pfarrkirche

Die Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert in Neukirchen wird aufgehoben und gemäß den nachfolgenden Bestimmungen mit der Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Ziegenhain vereinigt. Die Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Ziegenhain erhält mit Inkrafttreten dieser Urkunde unter Beibehaltung des Patroziniums die Ortsbezeichnung „Schwalmstadt-Neukirchen“. Die Grundbuchbezeichnungen sind entsprechend zu berichtigen.

Der Sitz der neu vereinigten Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Josef ist in 34613 Schwalmstadt. Vorbehaltlich einer jederzeitigen Änderung nach dem jeweils geltenden Recht, wird die Pfarrverwaltung an folgender Anschrift eingerichtet: Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt.

Die Pfarrkirche der neu vereinigten Pfarrkuratie ist die Pfarrkirche der bisherigen Pfarrkuratie St. Josef in Ziegenhain mit unverändertem Patrozinium.

## 2. Neuordnung

Das Gebiet der bisherigen Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert in seinen zum 31.12.2018 bestehenden Grenzen wird der Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Josef eingegliedert. Die in dem Gebiet der vorgenannten bisherigen Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Adalbert wohnenden Katholiken werden der Pfarrkuratie und Kath. Kirchengemeinde St. Josef zugeordnet.

## 3. Filialkirchen

Die bisherige Pfarrkirche St. Adalbert in Neukirchen sowie die Filialkirchen Herz Jesu in Oberaula, St. Bonifatius in Schrecksbach sowie St. Johannes der Täufer, Frielendorf werden mit jeweils unverändertem Patrozinium Filialkirchen der neu vereinigten Pfarrkuratie St. Josef, Schwalmstadt-Neukirchen.

MICHAELSBERG 1 + 36037 FULDA

## GOTTESDIENSTE BIS ZUM 6. JANUAR 2019

<b>Mo. 24.12.18</b> <b>Heilig Abend</b>	<b>Ziegenhain</b> <b>Neukirchen</b> <b>Trutzhain</b>	<b>17.00 Uhr – Christmette mit Krippenspiel</b> <b>17.00 Uhr – Christmete mit Krippenspiel</b> <b>22.00 Uhr – Christmette</b>
<b>Di. 25.12.18</b> <b>Weihnachten</b>	<b>Frielendorf</b> <b>Oberaula</b>	<b>10.00 Uhr – Festgottesdienst</b> <b>10.30 Uhr – Festgottesdienst</b>
<b>Mi. 26.12.18</b> <b>Stephanusfest</b>	<b>Schrecksbach</b> <b>Ziegenhain</b>	<b>9.00 Uhr – Hl. Messe mit MGV</b> <b>11.00 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>Sa. 29.12.18</b> <b>Hl. Familie</b>	<b>Frielendorf</b> <b>Trutzhain</b>	<b>16.00 Uhr – Hl. Messe</b> <b>18.00 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>So. 30.12.18</b> <b>Hl. Familie</b>	<b>Neukirchen</b> <b>Ziegenhain</b>	<b>9.00 Uhr – Hl. Messe</b> <b>11.00 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>Mo. 31.12.18.</b> <b>Jahresschluss</b>	<b>Trutzhain</b> <b>Neukirchen</b> <b>Ziegenhain</b>	<b>17.00 Uhr – Ökum. Andacht – ev. Kirche</b> <b>18.00 Uhr – Hl. Messe mit Dankandacht</b> <b>22.00 Uhr – Ewige Anbetung</b> <b>23.00 Uhr – Hl. Messe, anschl. Empfang</b>
<b>Di. 01.01.19</b> <b>Neujahr</b>	<b>Neukirchen</b> <b>Trutzhain</b>	<b>11.00 Uhr – Hl. Messe</b> <b>17.00 Uhr – Hl. Messe - Sektempfang</b>
<b>Mi. 02.01.19</b>	<b>Ziegenhain</b>	<b>18.00 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>Do. 03.01.19</b>	<b>Trutzhain</b>	<b>9.30 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>Fr. 04.01.19</b> <b>Herz Jesu Freitag</b>	<b>Neukirchen</b>	<b>18.00 Uhr – Ewige Anbetung</b> <b>19.00 Uhr – Hl. Messe für + Dezember 18</b>
<b>Sa. 05.01.19</b> <b>Dreikönigfest</b>	<b>Frielendorf</b> <b>Trutzhain</b>	<b>16.00 Uhr – Hl. Messe mit Sternsängern</b> <b>18.00 Uhr – Hl. Messe</b>
<b>So. 06.01.19</b> <b>Dreikönigfest</b>	<b>Neukirchen</b> <b>Ziegenhain</b>	<b>9.00 Uhr – Hl. Messe mit Sternsängern</b> <b>11.00 Uhr – Hl. Messe mit Sternsängern</b>

## AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Liebe Gemeindemitglieder!

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten ist Weihnachten – und auch das neue Jahr 2019 – nicht mehr weit. Viele Veränderungen, die 2019 auf uns zukommen werden, aber auch die „üblichen“ Veranstaltungen beschäftigen uns derzeit im Pfarrgemeinderat. Da sind die Vorbereitungen für Advent und Weihnachten, aber z. B. auch schon für den Weltgebetstag und den Fasching im Jahr 2019.

Ab 01. Januar 2019 werden die Gemeinden St. Josef Ziegenhain und St. Adalbert Neukirchen zur neuen Gemeinde „St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen“ fusioniert sein und wir freuen uns auf eine hoffentlich noch stärkere und intensivere Zusammenarbeit, vor allem auch vor dem Hintergrund der Schließung des Klosters zum 31. Juli 2019. Wie es danach in unseren Pfarreien weitergehen kann, darüber sind wir aktuell gemeinsam mit den anderen Gremien (Kirchenverwaltungsräte, Pfarrgemeinderäte, Helferkreis) der betroffenen Gemeinden im Gespräch mit den zuständigen Vertretern des Bistums. Aktuell ist die Stelle eines Pfarrers ausgeschrieben und wir dürfen darauf hoffen, dass keine Vakanz eintreten wird. Gerne halten wir Sie auch weiter auf dem Laufenden.

Dass Gott als Mensch zu uns kommt, darauf warten wir jetzt im Advent. „Der tiefste Grund für die Menschwerdung Christi war der Wille Gottes, uns seine Liebe zu zeigen und sie uns nachdrücklich ans Herz zu legen.“, sagte der Hl. Augustinus. „Er ist gerecht, ein Helfer wert“, singen wir. Auf seine Liebe, seine Gerechtigkeit und seine Hilfe will ich vertrauen, nicht nur zu Weihnachten, sondern bei all den Vorhaben und allen Veränderungen, die vor uns liegen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns allen ein gesegnetes Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus und ein gutes Neues Jahr!

Für den Pfarrgemeinderat

Katja Winter



## STILLE IN DER LAUTEN ZEIT

Mehr als vier Wochen vor dem Weihnachtsfest beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres: die Adventszeit. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Besinnlich und ruhig ist der Advent leider nur für wenige Menschen. Viele erleben eine Zeit, die ganz besonders laut und hektisch ist. Bis Weihnachten steigt fast überall der Lärm- und Stresspegel in Geschäften und auf Straßen, im Beruf und in der Familie. Es müssen Geschenke gekauft werden und überall ertönen die amerikanischen Christmas-Songs ohne Ende. Der Advent ist eine besonders laute Zeit geworden.

Endlich mal zur Ruhe kommen, das wünschen sich viele. Jedoch könnte man auch meinen, die Menschen wollen unbedingt vermeiden, dass Stille aufkommt. Das Gefühl von Alleinsein und Hilflosigkeit kann erschrecken; Angst vor der Stille.

Stille gehört nicht in unsere Gesellschaft. Sie gilt als langweilig. Zur Stille gehört Zeit. Es ist jedoch wichtig, dass wir der Stille vor Gott wieder Raum und Zeit in unserem Leben geben, sodass wir die Chance haben, die leise Stimme Gottes wahrnehmen zu können. Und gerade aus der Stille heraus werden wir feinfühlig genug, um das Wirken Gottes in unserem Leben und in unserer Welt erspüren zu können.

Und Johann Wolfgang von Goethe dichtete in seinem Wanderers Nachtlied:  
 „Über allen Gipfeln ist Ruh,  
 in allen Wipfeln spürest du kaum einen Hauch;  
 die Vögelein schweigen im Walde.  
 Warte nur, balde ruhest du auch.“

Stille und absolute Ruhe waren für uns schon immer wichtig. Ihre Bedeutung sinkt heute aber im gleichen Maß, wie das Bedürfnis dafür wächst. Höchste Zeit also, sie wieder mehr in unser Bewusstsein zu rücken.

Ihre Alraune Tegel



